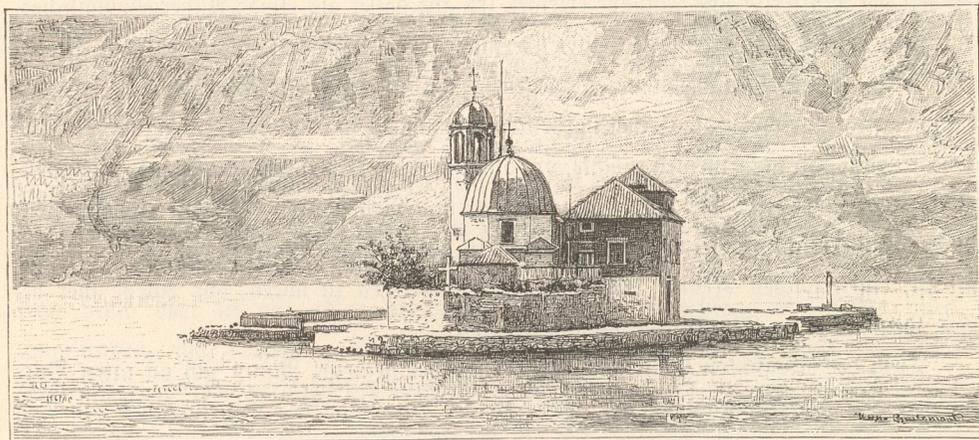


Ausdruck. Die Fastenzeiten werden besonders vom Gebirgsbewohner, selbst in gefährlicher Krankheit strenge beobachtet. Das große Osterfasten (časni post) währt bei den Bekennern des griechisch-orientalischen Glaubens fünfzig Tage. Während derselben dürfen nur Ölspeisen genossen werden; selbst der Genuß von Fischen ist während dieser Zeit nur zweimal gestattet, am Fest Mariä Verkündigung und am Palmsonntag. Außerdem gibt es aber im Jahre noch eine ganze Reihe von Fasten, die jedoch etwas kürzer und leichter sind. In den Bocche besitzt selbst das kleinste Dorf seine eigene Kirche, einige Ortschaften haben deren sogar drei und mehrere. Jeder Berggipfel, jeder Hügel trägt ein Gotteshaus und ebenso jede Insel in der Bucht ein eigenes Heiligthum. Von Cattaro selbst kann man behaupten,



S. Madonna della Scarpella bei Perasto.

daß bis an den Anfang dieses Jahrhunderts die Kirchen und Klöster den dritten Theil der Stadt ausmachten, wobei jeder Edelmann in seiner Villa noch eine eigene Kapelle besaß.

Dieselben Umstände, welche für die Entwicklung des Heldennuthes und der frommen Sinnesart von Einfluß waren, trugen auch zur Ausbildung der dritten charakteristischen Eigenschaft der Bocchesen das Ehrige bei, nämlich zu ihrer bekannten Ehrlichkeit und ihrem treuen Festhalten am gegebenen Wort. Diese Eigenschaft ist ja neben allen internationalen Handelsverträgen, sowie Handels- und Seegesetzen auch heutzutage noch die sicherste Grundlage und beste Empfehlung, sowohl für den Handel als für das Seewesen, — und wie viel mehr muß das in früheren Jahrhunderten der Fall gewesen sein! Der Bocchese erfreute sich nicht bloß als geschickter und tüchtiger Seemann eines Weltrufes, sondern auch wegen seiner Ehrlichkeit, weswegen die Handelswelt sowohl ehemals als auch heutzutage noch mit bocchesischen Seeleuten gerne verkehrt.

Abgesehen von diesen allgemeinen Charakterzügen zeichnen sowohl den Küsten- als den Gebirgsbewohner klarer Verstand und natürliche Begabung aus. Auch stände dieser